

Diskotheek REPRISE: Benjamin Britten: Hölderlin-Fragmente

Samstag, 8. September 2018, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Erstausstrahlung: 10.07.17)

Gäste im Studio: Silke Gäng (Sängerin) und Roman Brotbeck (Musikwissenschaftler)

Gastgeberin: Jenny Berg

Das Resultat

Fünf Aufnahmen waren im Rennen; vier mit Sängern, eine mit einer Sängerin. Aus den geplanten vier Runden wurden doch nur drei – denn der Sieger stand schon sehr früh fest: die Aufnahme mit Ian Bostridge und Antonio Pappano (A5). Während die anderen Interpreten oft das Schöne und Melodische in Britten's Liedern betont haben, oder auch mal ins Opernhaf-Dramatische gekippt sind wie Susan Gritton (A3), so hat Ian Bostridge all die Brüche, die doppelten Böden, die Ironie und auch die Liebessehnsucht auf kleinstem Raum gestaltet und herausgearbeitet, und wurde dabei von Antonio Pappano von einem starken Pianisten begleitet, der mit seinem Spiel seinen eigenen Kommentar zu Hölderlins Worten gibt. «So muss es sein», lautete das Urteil der beiden Experten.

Sehr gelobt wurde auch die Einspielung, die ausser Konkurrenz dabei war: die Aufnahme, in der der Komponist Benjamin Britten höchstpersönlich am Klavier sitzt und in der sein Lebenspartner Peter Pears den Gesangspart übernimmt. Eine schöne Tenor-Stimme, ein geradliniger Pianist, und vor allem ein Duo, das beispiellos aufeinander eingespielt ist und miteinander musiziert.



Aufnahme 5:

«Britten: Songs»

Ian Bostridge, Tenor; Antonio Pappano, Klavier

EMI Classics (2013)



Ausser Konkurrenz:

Aufnahme 6:

«Britten: Owen Wingrave»

Peter Pears, Tenor; Benjamin Britten, Klavier

Decca (1962)